

Datum: 16.04.2010

Az.: ha-na

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Jugendhilfeausschuss	04.05.2010

Betreff:

Maßnahmen auf städtischen Spielflächen 2010

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Wenske Beigeordneter	
-------------------------------------------------------------------	--

Amtsleiter Kriegs	Sachbearbeiter Harder	
--------------------------	------------------------------	--

Sachdarstellung:

1. Stand der Umsetzung der 2. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Spielflächen in Bergkamen“

Der Rat der Stadt Bergkamen hat mit der 2. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Spielflächen in Bergkamen“ die Umwandlung von insgesamt 22 Spielflächen beschlossen, davon 10 Flächen bereits im Zuge des Haushaltssicherungskonzepts 2004.

Das Jugendamt hat bisher 12 der vom Jugendhilfeausschuss und Rat genannten 22 Flächen umwandeln können, wobei 10 Flächen der Wohnbebauung zugeführt werden konnten. Für 3 Flächen wurde keine sinnvolle Verwendung gefunden, so dass sie, mit einfachen Spielgeräten ausgestattet, vorerst im Bestand bleiben. 6 Spielflächen, die sich teilweise nicht im Besitz der Stadt Bergkamen befanden, sondern dem Jugendamt übergangsweise und kostenlos zur Verfügung gestellt waren, wurden ebenfalls umgewandelt bzw. zurückgegeben, so dass sich die Zahl der Spielflächen seit 2004 von 97 auf 82 reduziert hat.

Anzahl Spiel- und Bolzplätze Dezember 2004	97
neu hinzugekommene Flächen	3
veräußerte, umgewandelte Spielflächen gem. HSK/JHP	12
sonstige umgewandelte Flächen	6
Spielflächenbestand 01.01.2010	82

Die 82 Spielflächen, die momentan vom Jugendamt unterhalten werden, sind wie folgt gestaltet:

- 48 Spielplätze, davon 5 mit kleinem Ballspielfeld (Fußball, Streetball)
- 26 Ballspielwiesen/Bolzplätze
- 2 Jugendtreffs
- 3 Skater-Anlagen
- 3 beispielbare Grünflächen, die bei Bedarf wieder in einen Spielplatz umgewandelt werden können

2. Noch umzuwandelnde Flächen gem. HSK/JHP

7 Spielflächen, deren Umwandlung im Rahmen des HSK bzw. der 2. Fortschreibung des Spielflächenbedarfsplans beschlossen worden ist, werden zurzeit noch vom Jugendamt unterhalten:

- Bolzplatz Büscherstraße (Umwandlung im Zuge B-Plan-Realisierung vorgesehen)
- SP In der Siedlung (Verkauf 2010 avisiert)
- SP In den Kämpfen (wird angeboten)
- SP Stormstraße (wird öffentlich angeboten)
- SP Fürstenhof (Realisierung des dortigen B-Plans noch unklar)
- SP Karl-Arnold-Straße (nach Abgang Geräte)
- SP Preinstraße (nach Abgang Geräte)

Der Spielplatz Preinstraße soll möglicherweise als Teil der „Römerroute“ im Bestand verbleiben, konkrete Planungen liegen zurzeit allerdings nicht vor, die Vermarktungsmöglichkeiten der Spielflächen Stormstraße und Karl-Arnold-Straße werden vom Liegenschaftsamt zurzeit als „eher schwierig“ eingestuft.

3. Ausstattungszustand der Spielplätze

Ohne Einbeziehung der vorgenannten Spielflächen, die mittelfristig umgewandelt werden sollen und auf denen kein Geräteersatz mehr geleistet wird, stellt sich die Situation auf den verbleibenden 42 städtischen Spielplätzen wie folgt dar:

34 Spielplätze verfügen zurzeit über einen guten bis ausreichenden Gerätebestand, 12 Spielplätze müssen im Gerätebestand vollständig ergänzt werden, wobei 4 der Spielplätze auch in Teilbereichen neu gestaltet werden müssen. Umfangreicher Geräteersatz und teilweise bauliche Umgestaltungen ist auf den Spielplätzen Föhrenweg, Am Kiwitt, Eichenplatz und Wilhelm-Busch-Straße erforderlich.

4. Maßnahmevorschlag 2010

Das Jugendamt schlägt vor, 2010 den Spielplatz Föhrenweg neu zu gestalten, nachdem 2009 bereits eine Teilfläche dieses Spielplatzes von der Ausbildungskolonie der Stadt Bergkamen neu gestaltet wurde. Darüber hinaus schlägt das Jugendamt vor, Geräteersatz auf den nachfolgend genannten Spielplätzen zu leisten:

- Gartensiedlung
- Ziegelei
- Voigtwiese
- Böggefeld
- Flöz Dickebank
- Sandbochumer Weg

Darüber hinaus soll 2010 der Bolzplatz Zehntacker (Mitte) fertiggestellt werden und am Landwehrpark soll eine weitere Ballspielfläche angelegt werden.

Die in der Maßnahmeplanung der 2. Fortschreibung des Jugendhilfeplans „Spielflächen in Bergkamen“ für 2009 vorgesehene Neugestaltung des Spielplatzes Eichenplatz sollte noch ein weiteres Jahr geschoben werden, weil nach wie vor die Möglichkeit besteht, den Spielplatz mit Landesmitteln im Rahmen eines Städtebau-Projekts neu zu gestalten.

5. Ausblick 2011 und Folgejahre

Nach der Neugestaltung der Spielplätze Föhrenweg (2010) und Eichenplatz (2011) könnten in den Folgejahren die Ergänzungsspielplätze Wilhelm-Busch-Straße (2012), Am Kiwitt (2013) und der Schwerpunktspielplatz Schacht III (2014+2015) neu entwickelt werden. Parallel dazu ist kontinuierlich bedarfsgerecht Geräteersatz auf allen anderen Spielplätzen zu leisten.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage „Maßnahmen auf städtischen Spielflächen 2010“ - Drucksache Nr. 10/0280 - zur Kenntnis.